

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

17.9.1843 (No. 256)

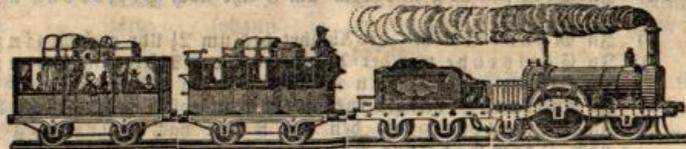
Karlsruher Tagblatt.

Nr. 256.

Sonntag den 17. September

1843.

Großherzoglich Badische Eisenbahn.



Höherer Anordnung zufolge werden die Eisenbahn-Fahrten vom 15. September an in nachstehender Weise stattfinden:

A. Richtung von Karlsruhe nach Mannheim. Abfahrt:

Nummer der Fahrt.	von Karlsruhe		von Durlach		von Weingarten		von Bruchsal		von Langenbrücken		von Wiesloch		von Heidelberg		von Friedrichsfeld			
	nach Durlach	nach Weingarten, Bruchsal, Langenbrücken, Wiesloch, Heidelberg, Friedrichsfeld, Mannheim	nach Weingarten, Bruchsal, Langenbrücken, Wiesloch, Heidelberg, Friedrichsfeld, Mannheim	nach Bruchsal, Langenbrücken, Wiesloch, Heidelberg, Friedrichsfeld, Mannheim	nach Langenbrücken, Wiesloch, Heidelberg, Friedrichsfeld, Mannheim	nach Wiesloch, Heidelberg, Friedrichsfeld, Mannheim	nach Heidelberg, Friedrichsfeld, Mannheim	nach Friedrichsfeld, Mannheim	St.	M.	St.	M.	St.	M.	St.	M.	St.	M.
I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	30	5	48
II.	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
III.	7	—	7	—	7	11	7	26	7	45	8	4	8	24	9	—	9	18
IV.	10	30	10	30	10	41	10	56	11	15	11	33	11	52	RM. 12	25	RM. 12	43
V.	2	—	2	—	2	11	2	26	2	45	3	2	3	24	4	—	4	18
VI.	5	15	5	15	5	26	5	41	6	—	6	17	6	39	7	15	7	36

An Sonn- und Feiertagen: Außerordentliche Fahrten von Karlsruhe nach Durlach um 3 Uhr, 4 Uhr und 6 Uhr Nachmittags.

B. Richtung von Mannheim nach Karlsruhe. Abfahrt:

Nummer der Fahrt	von Mannheim		von Friedrichsfeld		von Heidelberg		von Wiesloch		von Langenbrücken		von Bruchsal		von Weingarten		von Durlach			
	nach Friedrichsfeld und Heidelberg	nach Wiesloch, Langenbrücken, Bruchsal, Weingarten, Durlach, Karlsruhe	nach Heidelberg	nach Wiesloch, Langenbrücken, Bruchsal, Weingarten, Durlach, Karlsruhe	nach Wiesloch, Langenbrücken, Bruchsal, Weingarten, Durlach, Karlsruhe	nach Langenbrücken, Bruchsal, Weingarten, Durlach, Karlsruhe	nach Bruchsal, Weingarten, Durlach, Karlsruhe	nach Weingarten, Durlach, Karlsruhe	nach Durlach, Karlsruhe	nach Karlsruhe	St.	M.	St.	M.	St.	M.	St.	M.
I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	30
II.	6	30	6	30	6	47	6	47	7	15	7	40	8	1	8	20	8	36
III.	10	—	10	—	10	17	10	17	10	45	11	10	11	31	11	50	RM. 12	6
IV.	2	15	2	15	2	32	2	32	3	—	3	26	3	45	4	5	4	21
V.	5	30	5	30	5	47	5	47	6	15	6	41	7	—	7	20	7	39
VI.	8	15	—	—	8	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

- An Theater- und Concert-Tagen in Mannheim findet der Abgang der 6ten Abfahrt (Lokal-Fahrt von Mannheim nach Heidelberg) anstatt um 8½ Uhr Abends, erst um 10 Uhr Nachts statt.
- An Sonn- und Feiertagen: Außerordentliche Fahrten von Durlach nach Karlsruhe um 3½ Uhr, 4 Uhr 10 Minuten und 6½ Uhr Nachmittags.

Vorstehende Eisenbahnfahrten stehen in weiterer Verbindung und zwar:

A. In der Richtung von Carlsruhe nach Mannheim:

- 1., die Fahrt Nr. I. a) In Heidelberg mit den in der Frühe von Würzburg und Frankfurt ankommenden Eilwagen.
b) In Mannheim mit der Abfahrt der Eilwagen nach Landau, Zweibrücken (6 Uhr) u. Mainz (7½ Uhr) und den in der Frühe nach dem Unterrhein abgehenden Dampfsschiffen.
- 2., die Fahrt Nr. III. a) In Carlsruhe mit den in der Frühe ankommenden Eilwagen von Basel, Straßburg und Stuttgart.
b) In Heidelberg mit der Abfahrt des Eilwagen nach Darmstadt und Frankfurt (10½ Uhr.)
c) In Mannheim mit der Abfahrt des Düsselborfer Dampfsschiffes (9½ Uhr.)
- 3., die Fahrt Nr. IV. In Heidelberg mit dem des Vormittags nach 9 Uhr von Stuttgart ankommenden Eilwagen.
- 4., die Fahrt Nr. V. a) In Heidelberg mit dem um 3 Uhr nach Heilbronn und Stuttgart abgehenden Eilwagen.
b) In Mannheim mit der Abfahrt des um 2½ Uhr nach Mainz abgehenden Dampfsschiffes.
c) In Carlsruhe mit der Ankunft des vor Mittag in Baden abgehenden, so wie des vor Mittag von Landau u. ankommenden Eilwagen.
- 5., die Fahrt Nr. VI. a) In Carlsruhe mit der Ankunft der Malleposten von Zürich, Basel u. Straßburg.
b) In Heidelberg mit den um 8 Uhr nach Würzburg und um 9½ Uhr Abends nach Darmstadt und Frankfurt abgehenden Eilwagen.

B. In der Richtung von Mannheim nach Carlsruhe:

- 1., die Fahrt Nr. I. In Carlsruhe mit der Abfahrt der Malleposte nach Zürich, Basel u. Straßburg (7 Uhr) und des Eilwagens nach Landau, Zweibrücken, Schaffhausen und Constanz (7 Uhr.)
- 2., die Fahrt Nr. II. a) In Mannheim mit dem in der Frühe daselbst ankommenden Düsselborfer Dampfsschiffe.
b) In Heidelberg mit den in der Frühe von Frankfurt (Darmstadt und Würzburg) ankommenden Eilwagen.
c) In Carlsruhe mit dem Mittags nach Basel und Straßburg abgehenden Eilwagen.
- 3., die Fahrt Nr. III. In Carlsruhe mit dem um 2½ Uhr Nachmittags nach Baden abgehenden Eilwagen.
- 4., die Fahrt Nr. IV. a) In Mannheim mit der Ankunft der vor Mittag und um 2 Uhr von Mainz eintreffenden Dampfsschiffe.
b) In Heidelberg mit der Ankunft des nach 2 Uhr von Frankfurt und Darmstadt eintreffenden und mit der Abfahrt des um 3 Uhr nach Stuttgart abgehenden Eilwagens.
- 5., die Fahrt Nr. V. a) In Mannheim mit den des Nachmittags um 5½ Uhr von Zweibrücken und Landau und um 5 Uhr von Mainz ankommenden Eilwagen.
b) In Heidelberg mit den um 8 Uhr Abends nach Würzburg und um 9½ Uhr nach Darmstadt und Frankfurt abgehenden Eilwagen.

Für Beförderung der Reisenden von Bruchsal nach Bretten u. Stuttgart, von Langenbrücken nach Sinsheim u. einerseits und Waghäusel und Philippsburg andererseits, von Wiesloch nach Sinsheim u. und von Friedrichsfeld nach Schwellingen sind regelmäßige Omnibusfahrten eingerichtet.

Carlsruhe den 10. September 1843.

Großherzogliches Eisenbahn-Amt.
Widmann.

vdt. Scholl.

Bekanntmachung.

An sämtliche hiesige Einwohner, das Ab- und Zuschreiben der directen Steuer für 1844 betr. Unter Bezug auf unsere frühere Bekanntmachung vom 19. Juni dieses Jahrs, werden alle diejenige, welche noch etwas ab- und zuzuschreiben, oder sonst irgend einen Anstand wegen ihrer Steuer haben, aufgefordert, sich innerhalb 8 Tagen um so gewisser bei der Steuer-Peräquation zu melden, als sonst jede spätere Anzeige wegen Eigenthums-Veränderung, Klagen über zu hohe Anlage u. bis zum folgenden Ab- und Zuschreiben der Steuer zurückgewiesen wird.

Carlsruhe den 16. September 1843.

Gemeinderath.

Bekanntmachungen.

(2) [Fourage-Lieferung] Die Lieferung der für den Großherzogl. Marstall und das Leibgestüte zu Stutensee erforderlichen Fourage wird auf dem Soumissions-Wege an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Die Lieferungs-Bedingungen, welche zugleich die Qualität, Quantität und Zeit der Lieferung enthalten, können auf diesseitiger Kanzlei eingesehen werden, wo auch die schriftlichen Angebote spätestens

Mittwoch den 20. September Abends 5 Uhr einzureichen sind. Die Eröffnung der Soumissionen wird sodann den 21. d. M. Vormittags 10 Uhr stattfinden. Carlsruhe den 14. September 1843.

Oberstallmeisteramt.
W. von Seidenack.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahnenversteigerung.] Aus dem Nachlasse des Herrn Ministerialrathes Holdermann dahier

werden auf Antrag der Universalerin in seiner Wohnung, Blumenstraße No. 1. nachbezeichnete Gegenstände öffentlich versteigert und zwar:

Donnerstags den 21. d. M. von 9 Uhr Morgens an: Gold- und Silbergeräthe, Herrenkleider, Bettung, Leingeräthe, Schreibwerk, worunter ein wohlhaltener Schreibtisch enthalten ist, Küchengeräthe, zwei große Spiegel mit vergoldeten Rahmen, mehrere Delgemälde und Kupferstiche, eine Stuckuhr mit Alabastergestell, sodann verschiedene andere Gegenstände.

Freitag den 22. d. M. Morgens 9 Uhr

circa 15 Dhm 1842r Oberländer Wein,

7 Dhm 1834r ditto,

10 Dhm 1840r ditto sodann

verschiedene Fässer.

Karlsruhe den 16. September 1843.

Großh. Stadtschreiber

Gerhard.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Aus dem Nachlaß der verstorbenen Frau Cassier Schneberger Wittwe werden

Dienstag den 26. d. M. Morgens 9 Uhr anfangend und in den folgenden Tage in deren Wohnung, vordern Zirkel No. 16. verschiedene Fahrnisse, als: Gold und Silber, Frauenkleider, Weißzeug, Bettung, besonders gutes Gebild, Schreibwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath gegen baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe den 12. September 1843.

Großh. Stadtschreiber

Gerhard.

vd. Pfeiffer.

(2) [Hausversteigerung.] Sattlermeister Schrot läßt sein mit seinen Kindern gemeinschaftliches Haus No. 128. in der langen Straße unter billigen Bedingungen Mittwoch den 20. Septbr. Nachmittags 5 Uhr im Hause selbst öffentlich versteigern, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, dem Weißbietenden sogleich als Eigenthum zugeschlagen.

Karlsruhe den 11. Sept. 1843.

Aus Auftrag:

W. Wagner.

(2) Mühlburg. [Hausversteigerung.] Die Obrist von Peterzell'schen Erben lassen Samstag den 30. September 1843 das ihnen eigenthümlich zustehende Gasthaus zum Ritter mit den dazu gehörigen Realitäten und Gärten im Gasthofs selbst einer nochmaligen Versteigerung aussetzen, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Auskunft über die sehr annehmbaren Bedingungen kann jeden Tag bei Secretär Reiß in Karlsruhe erhoben werden.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Amalienstraße No. 59. ist der obere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise nebst zwei Speicherkammern auf den 23. Oktober zu vermieten, sodann der untere Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise nebst zwei Speicherkammern, und ist sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Hintergebäude.

In der neuen Hirschstraße No. 22. ist ein kleines möbliertes Zimmer sogleich oder bis den 1ten Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

Es ist ein möbliertes Zimmer nebst Kost sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten, das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Akademiestraße No. 26. sind im Hinterhaus 2 kleine Zimmer mit Bett und Möbel, auch ein Klavier, sogleich zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 87. ist im 3. Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall nebst Speicherkammer auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der neuen Zähringerstraße No. 11. ist auf den 23. Oktober der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzremise und Keller. Das Nähere im 3. Stock daselbst.

Alte Waldstraße No. 5. sind in einem neubauten Hintergebäude zwei Logis zu vermieten, jedes besteht aus zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und gemeinschaftlichem Waschhaus, und sind auf den 23. Oktober dieses oder 23. Januar künftigen Jahres zu beziehen.

In der Spitalstraße No. 30 ist im ersten Stock ein möbliertes Zimmer hintenhin aus auf den ersten Oktober zu vermieten.

Im Groos'schen Hause am Marktplatz ist auf den 23. Oktober im 4. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 bis 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten. Das Nähere im Comptoir der Groos'schen Verlagshandlung.

Am Eck der langen Straße No. 39. A. ist der dritte Stock mit 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, 2 Kammern, Küche, 2 Keller, Trockenspeicher nebst gemeinschaftlichem Waschhaus zu vermieten und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

(1) [Logis-Antrag.] In der Schlossstraße im Hause No. 18. ist der zweite Stock sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. billig zu vermieten. Dazu kann auch Stallung für drei Pferde gegeben werden. Das Nähere beliebe man zu erfragen Kreuzstraße No. 9. im zweiten Stock.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Es werden 100 fl. Kapital, welche als Nachhypothek auf einem hiesigen Hause stehen, zu cediren gesucht. Das Nähere ist zu erfragen lange Straße No. 63. zu ebener Erde.

(1) [Gesuch.] In eine hiesige Wirthschaft wird ein junger Mensch zum Aufwarten gesucht. Näheres zu erfragen No. 93. in der langen Straße.

(2) [Gesuch.] Ein gebildetes Mädchen von achtbarer Familie, welches schon gegen 2 Jahre in einem Ladengeschäfte war, und hinsichtlich ihrer Treue und ihres Fleißes besonders zu empfehlen ist, wünscht in dieser Eigenschaft wieder eine passende Stelle zu erhalten; der Eintritt könnte sogleich geschehen. Näheres bei E. und J. Müller, Adlerstraße No. 8.

(1) [Dienst Antrag.] In No. 11. der Amalienstraße kann ein junger Mensch, der sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sogleich eine Stelle finden.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli einen Dienst. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Lehrlingsgesuch.] Zu einem solchen Geschäft wird ein junger Mensch von starkem Körperbau in die Lehre gesucht, der sogleich eintreten kann. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Kaufgesuch.] Einige schon gebrauchte Säulen- oder auch Eremitage-Ofen, mittlerer Größe, werden zu kaufen gesucht. Näheres alte Waldstraße No. 5.

(1) [Anerbieten.] In ein anständiges Haus werden 2 junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen wollen, in Kost und Logis gesucht, wo sie zugleich unter sorglicher Pflege und guter Aufsicht stehen. Wo, ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) [Anerbieten.] Bei dem Unterzeichneten können zwei junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, bei gehöriger wissenschaftlicher Nachhilfe in elterliche Pflege und Fürsorge gebracht werden.

W. Reich, Lehrer,
Adlerstraße No. 40.

Privat-Bekanntmachungen.

Von dem bis jetzt in 1/2 Maas-Bouteillen verkauften ächten alten Malaga habe ich nun zur Bequemlichkeit meiner verehrten Abnehmer auch ganze und halbe Schoppen-Flaschen füllen lassen, die ich anmit zu billigem Preis empfehle.

Conradin Saegel.

Anzeige.

Von einer in Commission erhaltener Parthie Seife verkaufe ich roth oder grau marmorirte Kernseife à 17 kr. per Pfund, weiße, weißgraue oder gelbe Waschseife à 16 kr. per Pf. und bei Abnahme von mindestens 10 Pfund jeder Sorte einen Kreuzer billiger per Pfund.

August Hofmann.

Von einem der ersten Blumisten in Harlem habe ich ein Commissions-Lager von Hyacinthen, Tazetten, Tulpen, Narzissen, Jonquillen, Ranunkeln, Crocussen, Iris ic. erhalten. Indem ich solche Blumenfreunden zur gütigen Abnahme empfehle, kann ich die Versicherung beifügen, daß sämtliche Sorten von ausgezeichnete Schönheit sind.

Karlsruhe den 20. August 1843.

W. A. Wielandt,
Hospitalstraße No. 63.

CONDITOR FELLMETH

Heute: **Vanille & Himbeer-Gefrornes.**

Niederlage von Lohrer Mondglas.

Die Hochfürstlich Löwenstein-Wertheim-Rosenbergische Glashüttenverwaltung zu Weibersbrunn, hat mich zu ihrem Commissionär ihres Fabrikats, für die hiesige Stadt und Umgegend bestellt, welches ich mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß bringe, daß das bei mir Lagernde unter dem Namen Lohrer

Mondglas, auch Spiegelglas genannt, allgemein bekannte Fabrikat, stets um den Hüttenpreis bezogen werden kann.

K. Lindner, Glaser.

Amerikanische Seife,

deren Güte allgemeine Anerkennung findet, ist das Pfund zu 14 kr., reine Cocos-Nuß-Öel-Seife ohne Beimischung von Unschlitt oder anderm Fett 16 kr., Seife von gebleichtem Palmöl 15 kr., ächte Kernseife 18 kr., Rauchseife 6 kr. das Pfund zu haben bei

August Scherer, Seifenfiedermeister,
Waldstraße No. 5. dem rothen Haus gegenüber.

Nicht zu übersehen.

Unterzeichneter bringt hiermit zur Kenntniß eines geehrten Publikums, daß er nun im Besitz einer neuen Decatir-Maschine ist, welche allen Stoffen von jedweder Farbe eine angenehme Weiche und Milde ertheilt.

Da für jede Farbe gerantirt wird, und die Elle nur 6 kr. kostet, wird dieselbe nach Erprobung gewiß Jedermann empfehlenswerth erscheinen.

Auch wird sich fortwährend mit Reinigen der Herren- und Damenkleider von allen Flecken — beschäftigt; womit sich ebenfalls empfiehlt

Aug. Pürner, Tuchsheerer und Decatir,
Waldhornstraße No. 38.

Für Herren und Damen.

Pantoufle au chambre de Paris,

die seit drei Wochen in Paris erschienenen neuesten Zimmer-Pantouffeln sind heute bei mir eingetroffen, und werden zu nachstehenden Preisen abgegeben, erstere 2 fl., letztere 1 fl. 48 kr., ferner ausgeschnittene Zeugschuhe, Wichsleder oder Bockleder, Saffianschuhe, Stramin-Pantouffeln und Pariser Galoschen, das Paar 1 fl. 42 kr., hohe Lederschuhe 1 fl. 54 kr., hohe Zeugschuhe 2 fl. 6 kr., Zeugstiefeln zu 3 fl. bis 3 fl. 12 kr., Herren-Pantouffeln von Stramin 2 fl., ferner alle mögliche Kinderschuhe und Stiefeln werden äußerst billig abgegeben bei

Schuhmacher Sttlinger,
lange Straße No. 134.

Sonntag den 17. dieses ist Tanzmusik auf der Silberburg. Auch ist meine Badanstalt fortwährend zum Besuche offen; es ladet daher zu zahlreichem Besuche höflichst ein

J. A. Blind,
zur Silberburg.

Für die beiden Wittwen in Liedolsheim sind ferner bei uns eingegangen:

N. W. 2 fl., L. W. 1 fl. 45 kr., R. 1 fl., M. B. 48 kr., Ch. P. A. 25. 1 fl., E. S. 30 kr., Unbekannt 30 kr., F. 48 kr., E. v. R. 2 fl., Ungenannt 30 kr., Ungenannt 12 kr., S. 2 fl., M. 1 fl. 20 kr., v. F. 1 fl., E. S. 1 fl., von Ida 2 fl., von drei Geschwist. 1 fl., A. P. 1 fl., A. E. 3 fl., F. S. 2 fl. 40 kr., M. S. 30 kr., B. 2 fl. 20 kr. Zusammen 74 fl.

Ein Theil der Beträge ist bereits an das Pfarramt in Liedolsheim zur einstweiligen Unterstüzung abgegangen. Ueber die Ablieferung sämtlicher Gaben und deren Verwendung werden wir später Bericht geben.

Comptoir des Tagblatts.

Literarische Ankündigungen.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist so eben erschienen:

Uebersicht

der

Eisenbahnfahrten während des Herbstes.

Preis 3 kr.

Bei **N. Frieße** in Leipzig ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten, in Karlsruhe bei **A. Bielefeld**:

Geschenk

für

Neuverehelichte,

oder

die Geheimnisse der Ehe.

Von einem practischen Arzte.

7te Auflage. Elegante Taschenausgabe. Preis 54 kr.

Dieses Werkchen ist in einem so zarten und sorgsam gewählten Style geschrieben, daß man diese siebente Auflage, welche in elegantem Taschen-

Fremde.**In hiesigen Gasthöfen.**

Im Darmstädter Hof. Hr. Helbing, Med. Cand. von Emmendingen. Hr. Schulz, Part. von Stuttgart. Hr. Berg, Part. v. Neckargmünd. Hr. Dittmann, Rfm. von Augsburg. Hr. Pullig, Part. v. Elberfeld. Herr Martin Kaufm. daher. Hr. Vitmare, Propr. mit Sohn von Weissenburg. Mad. Bader von München. Hr. v. Wittgenstein von Wittgenstein.

Im Deutschen Hof. Hr. v. Bellegarde, f. russif. Oberst von St. Petersburg. Frau von Kerstiff mit Bed. daher. Hr. Kallinger, Rfm. von Weinheim. Hr. Wadwin, Partik. von Dresden. Fräulein Kothier von Lauterburg.

Im Englischen Hof. Mad. Feuner mit Tochter von Stuttgart. Hr. Braunmüller, Part. mit Familie von Köln. Hr. Locke, Rent. mit Bed. aus England. Hr. Meron, Part. von Thionville. Dlle. Meron daher. Hr. Gottfriedsen und Hr. Mutius, Studenten v. Heidelberg. Hr. Graf Valtfeldeshagen mit Gemahlin u. Bed. aus Surinam. Hr. Baron von Recum v. Heidelberg. Hr. Hiederich, Rfm. von Hamburg. Hr. Alorst, Rent. von Brüssel. Hr. Dufston, Rent. mit Bed. von London. Hr. Mystri mit Familie von Würzburg. Hr. Romer, Rfm. von Frankfurt. Hr. Lasuonier, Part. von Riart. Hr. Audouin daher. Madame de Bedfort mit Familie und Bed. von Paris. Hr. Byen, Capitain mit Gattin u. Bed. v. London. Hr. und Frau Baronin von Remmey mit Familie und Bed. v. Compiègne. Hr. Frey, Rfm. von Frankfurt.

Im Erbprinzen. Hr. Hamilton, Rent. aus England. Hr. Renaud, Advokat daher. Hr. Keng, Part. von Stuttgart. Hr. von Zouchi, Oberlieutenant mit Bed. von Frankfurt. Hr. Baron von Boulen v. Paris. Hr. Baron von Selsam von München. Hr. Wingersfeld, Rfm. mit Familie von Lübeck. Hr. Fuller, Rent. mit Gattin und Bed. aus England. Hr. von Staal, Rent. von Petersburg. Hr. Booth, Rfm. von Stutt-

gart. format erscheint, ohne Scheu lesen kann, und dann sie gewiß andern ähnlichen Werken weit bevorzugen wird.

Bei **J. Welten**, Hirschstraße No. 40. ist erschienen:

Portrait des Herrn Geheimenrath u. Großherzoglichen Leibarztes **Dr. Schrickel**, chin. Papier, groß Format 1 fl. 20 kr.

Leser-Gesellschaft.

Sonntag den 17. beginnt das Preisfeiern und endigt Sonntag den 24. dieses mit der Preisvertheilung.

Karlsruhe am 14. September 1843.

Die Commission.

Gesellschaft Eintracht.

Wegen des bevorstehenden Rechnungsschlusses werden diejenigen, welche noch eine Forderung an die Gesellschaftskasse zu machen haben, aufgefordert, ihre Zettel alsbald einzureichen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 17. September: **Cortez**. Große Oper in 3 Aufzügen. Musik von Spontini.

gart. Hr. Ten-Brink, Rent. von Konstanz. Hr. Renning, Student von Heidelberg. Hr. Bockenschuß, Rent. von München. Hr. von Statinius, Rent. mit Gattin und Bed. aus der Walachei. Hr. Hemmel, Rent. von Koblenz. Hr. Fritsch, Major mit Bed. von Kastatt. Frau Gräfin von Bergen mit Bed. von Wien. Herr Beyfuß, Banquier mit Bed. v. Frankfurt. Se. Exl. der Graf von Briez, f. belg. Gesandter mit Bed. aus Belgien. Marquis von Robes, Legations-Secretär daher. Hr. Baron von Saunig, Rent. mit Familie und Bed. von Dresden. Hr. Baron von Haunton, Parlamentsmitglied mit Bed. von London. Hr. Pearson, Rent. mit Gattin und Bed. aus England. Hr. Heimsoeth, Part. mit Gattin von Bonn. Hr. Sohn, Rfm. von Mannheim. Hr. Mahlinger, Rfm. von Amsterdam. Hr. Baron von Kessenich mit Familie und Bed. von Rohrmond. Hr. Simon, Rent. mit Gattin von Paris. Hr. Strauß, Hauptmann von Mannheim. Hr. Buschmann mit Fam. und Bed. von Mettlach. Hr. Serger, Hofrath mit Sohn von Heidelberg. Hr. Wehnik, Rfm. v. Mainz. Hr. Cunnings, Rent. aus England.

Im Geist. Hr. Schäfer v. Gochsheim. Hr. Rees von Gernsbach. Hr. Schempf von Unterniebelbach.

Im goldenen Adler. Hr. Krez von Mühlhausen.

Im goldenen Hirsch. Hr. Kleisle von Gernsbach.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Baron v. Gruner mit Bed. aus Liefland. Hr. Vogel, Oberst mit Familie und Bed. von London. Hr. Rißer, Rent. aus England. Hr. Bottin, Advokat v. Liege. Hr. Moreau, Fabrikant von Havre. Hr. Bever, Rfm. von Meurs. Hr. Coulin, Ober-Inspector von Kehl. Hr. Campbel, Rent. von London. Hr. Steindorf, Part. mit Familie von München. Hr. Ingnold, Rfm. von Neuwied. Hr. Hebert, Rent. aus Irland. Hr. Koulighy, Militär von Warschau. Hr. Moris, Rent. mit Familie und Bed. aus England. Hr. Trehadi mit Gattin von Glarus. Hr. Broubron, Rfm. von Remond. Hr. Duphes, Herr Webb und Hr. Gyl, Rentiers von London. Hr. Hornschu, Rent. von München. Hr. Morton, Rent. v. Nieu. Hr. Dagallier, Rent. aus Rußland. Hr. Rapp, Part. von Amiens.

Im goldenen Ochsen. Hr. Salzer, Kaufm. von Eppingen. Hr. Keimer, Kfm. von Erfurth. Hr. Dinkel, Kfm. von Chemnitz. Hr. Halver, Part. v. Straßburg. Hr. Saubel, Rent. von Chalons. Hr. Hisebium, Kfm. von Luzern. Hr. Dernfeld, Domainen-Verwalter mit Gattin von Gerlachshausen. Hr. Freimüller, Part. von Mannheim. Hr. Heeg, Kfm. von Frankfurt. Hr. Malsch von Lindenheim. Hr. Steegmüller v. Mannheim. Hr. Siegele, Kfm. von Pforzheim. Hr. Nutschelklaus, Kaufm. von Offenbach.

Im Hof von Holland. Hr. Baron von Pronay, ungarischer Magnat mit Dienerschaft von Pesth. Herr Semian, Doctor daher. Hr. von Koewas, Grundherr mit Bed. daher. Hr. Senn, Cand. Med. von Randern. Hr. Serboft, Cand. von Kuffe. Hr. von Charien, Rent. aus Frankreich. Hr. Goed, Rent. aus Amerika. Hr. van der Meulen, Rent. v. Amsterdam. Hr. Kaufmann, Kfm. von Mannheim. Hr. Göbel, Artist v. Frankfurt. Hr. Widmann, Professor von Heidelberg. Hr. Löw, Rent. von Bristol. Hr. Genard, Dr. von Paris.

Im König von England. Hr. Wüst von Flehingen. Hr. Stapf, Dr. von Sagenhausen. Hr. Vieberich von Baden. Hr. Gebhard von Heilbronn. Herr Göttinger von Hartenbourg.

Im Pariser Hof. Hr. Mollee, Rent. v. Nancy. Hr. Gilbert, Pharmaceut von Darmstadt. Hr. Straule, Gastwirth von Mainz. Hr. Schaaf, Deconom v. Stuttgart. Hr. Frank, Professor v. Ludwigsburg. Hr. Deuz, Student von Bonn. Hr. Luz, Cassetier von Frankfurt. Hr. Köfinger, Gastwirth v. Mannheim. Hr. Heinrich, Bierbrauereibesitzer daher. Hr. Savari, Politechniker v. Petersburg. Hr. Hyronimus, Lieutenant v. Mannheim. Hr. Jasper mit Gattin von Straßburg. Hr. v. Rabinaky, Part. aus Polen. Hr. Koch, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Klein, Rent. v. Odenkirchen. Hr. Ehrmann, Propr. von Heidelberg. Hr. Heimbürger, Part. mit Gattin von Straßburg.

Im Prinze Friedrich von Baden. Hr. D'Malley, Rent. mit Familie u. Bed. aus England. Miß D'malley mit Bed. daher. Miß Roschwell mit Bed. daher. Madame Müller mit Familie von Lübeck. Hr. Bulbert, Gutsbesitzer mit Gattin von Troppau. Hr. Rosmann, Kfm. von Genf. Hr. Bender, Kfm. von Neumont. Hr. Bethy, Part. von Emden. Hr. Smelb, Rent. aus England. Hr. Merez, Rent. mit Bed. daher. Herr Offer, Part. von Basel. Hr. Schener, Kfm. von Hamburg. Hr. Nobels, Rent. von Linz. Hr. Mudent, Part. von Straßburg.

Im Rheinischen Hof. Hr. Waisein, Propr. von Mannheim. Hr. Behner, Kaufm. von Heilbronn. Hr. Sicker, Fabrikant von Mannheim. Hr. Räs, Fabrikant daher. Hr. Edheimer, Handm. von Netarbischofsheim. Hr. Becker, Kfm. von Pforzheim.

Im Ritter. Hr. Kubanon, Dr. Med. v. Moskau. Hr. Dessene, Artist mit Familie von Paris. Hr. Krügel, Baucand. von Pesth. Hr. Bauer von Mergentheim. Hr. Eitenwalter v. Emmendingen. Hr. Zehari, Akademiezelle von München. Hr. Blumer, Cand. der Chemie von Augsburg. Hr. Linder und Hr. Friz, Militairs von München. Hr. Henne von Brockenheim. Hr. Kleiber, Gastgeber von Weilerstadt. Hr. Sauti Klaudi, Kfm. daher. Hr. Müller, Kfm. von Zuzenhausen. Hr. Lippmann, Kfm. von Frankfurt.

Im Römischen Kaiser. Hr. Wienand, Jewellier von Düsseldorf. Hr. Stempf, Kfm. von Mainz. Hr. Rias, Doctor von Kromberg. Hr. Biragt, Part. von Dresden. Hr. Ernst, Rent. mit Familie v. Amsterdam. Hr. Siebenharr, Propr. von Paris. Hr. Müller, Gastwirth von Radolpzhell. Hr. Wieland, Kaufm. von

Lyon. Hr. Adler, Kfm. v. Köln. Hr. Balthmar, Part. von Augsburg. Hr. Maske, Dr. von Fahr. Hr. Peelread, Rent. mit Bed. aus England. Hr. Gress und Hr. Douglay, Rent. daher. Hr. Stengelien, Baurath von Dresden. Hr. Diemer, Amtmann v. Weissen. Hr. Bitter, Kfm. von Plauen. Hr. Consentius, Part. von Stuttgart. Hr. von Selbened, Forstmeister mit Bed. von Achern.

Im rothen Haus. Hr. Beeber, Cand. Jur. v. Emmendingen. Hr. Hops, Med. Cand. von Markdorf. Hr. Schneider, Gastgeber von Frankfurt. Hr. Glas daher. Hr. Koll, Rent. von Basel. Hr. Collets, Part. von Mainz. Hr. Werber, Partik. von Emmendingen. Hr. Hops, Med. Cand. von Markdorf. Hr. Friz, Hr. Hein u. Hr. Ehrle, Part. v. Ueberlingen. Hr. Stegel mit Fam. und Bed. von Speier.

Im Schwanen. Hr. Panzer von Mannheim. **In der Sonne.** Hr. Braunwarth, Hdm. v. Wallbüren. Hr. Müller und Hr. Wolfgang von Bruchsal.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Goll, Kfm. von St. Martin. Hr. König, Hdm. von Heidelberg. Hr. Hipner, Lehrer von Hüfenheim. Hr. Trevillie, Handm. aus Italien.

In der Stadt Nastatt. Hr. Hofmann, Hdm. von Säckingen.

Im Waldhorn. Hr. Schwarz, Dr. von Heidelberg. Hr. Keger, Kfm. von Remmingen. Hr. Krauth von Quaienheim. Hr. Trauth daher. Hr. Hann, Sänger von Kadus.

Im weißen Löwen. Hr. Schumann, Hdm. von Sinsheim. Hr. Becker, Hdm. von Märzheim. Hr. Hill, Steuerperäquator von Weingarten.

Im Zähringer Hof. Hr. Eberle, Rentier mit Familie v. Frankfurt. Hr. Moser, Techniker v. Darmstadt. Hr. Mitschack, Kaufm. von Wiehl. Hr. Weierman, Kaufm. von Nagen. Hr. Lambrecht, Rent. mit Gattin von Coblenz. Hr. Thisen, Professor v. Jülich. Hr. Rehbern, Rent. von Carlsbad. Hr. Regner, Kfm. von Breslau. Hr. Baumann, Rentier von Bollwieller. Hr. Faber, Kaufm. von Göppingen. Hr. Berger, Kfm. von Solingen. Hr. Pascheday, Kaufm. von Iserlohn. Hr. Hammer, Notar von Wertheim. Hr. Wolf, Kfm. von Landau. Hr. Rosenstengel, Kaufm. von Fahr. Hr. Schmolb, Kfm. von Iserlohn. Hr. Baron v. Warburg mit Familie von Mainz.

Im goldenen Schiff. Hr. Erlbacher, Kfm. von Bilheimsdorf. Hr. Schönberg, Kfm. von Dißel

In Privathäusern.

Bei Hrn. Forstmeister Fischer: Hr. Bülster, Amts-Affessor von Tauberbischofsheim. — Bei Mad. Haug: Frau Pfarrer Salzer von Flehingen. — Bei Herrn Schlachthaus-Inspector Kromer: Hr. Streibich, Bezirks-Ärzt von Steinbach. — Bei Hrn. Dekan u. Stadtpfarrer Gaf: Hr. Gaf, Bezirksamtmann mit Gattin v. Gerlachshausen. — Bei Hrn. Direktor Kochli: Hr. Schenk, Stadt- und Landgerichtsassessor von Attendern. — Bei Frau Hofschauspieler Mayerhofer Wittwe: Hr. Keller, Kammermusik mit Fam. von Donaueschingen. — Bei Hrn. Revisor Sonntag: Hr. Ziegenfuß, Hofgerichtsassessor von Mannheim. — Bei Hrn. Revisor Steinmann: Fraulein Roth von Büggingen. — Bei Frau Secretair Duperat Wittwe: Hr. Feill, Part. von Gernsbach. — Bei Hrn. Oberrechnungsrath Fecht: Hr. Fecht, Amtsassessor von Gernsbach. — Bei Frau Hausmeister Munz Wittwe: Mad. Strasser von Achern. — Bei Hrn. Musiklehrer Haung: Mad. Rudolph v. Odenheim. — Bei Hrn. Kfm. Mathis u. Leipheimer: Hr. Wolpert v. Bruchsal.

Hiebei als Extrabeilage für die verehrlichen Abonnenten des Tagblattes eine Uebersicht der bei dem Großh. Oberpostamte Karlsruhe ankommenden und abgehenden Briefposten, nach den neuesten Aenderungen.

Mit einer literarischen Beilage der G. Braun'schen Hofbuchhandlung dahier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Höhe
 Nummer der Jahrt.
 I.
 II.
 III.
 IV.
 V.
 VI.
 Uhr Na
 Nummer der Jahrt
 I.
 II.
 III.
 IV.
 V.
 VI.
 1. 2
 2. 2
 Minuten